

Kater Paul hat Ihnen ein kleines Guckloch ins Buch geöffnet:

Thema Gesundheit:

Nicht jede Katze ist gleich. Daher ist es auch schwer, zu einem einheitlichen Impfplan zu raten, der für alle Stubentiger gilt. Oft können kranke oder stark geschwächte Katzen nicht geimpft werden. Daher ist es wichtig, für jede Katze die Impfungen mit dem Tierarzt abzusprechen und ggf. einen Impfplan zu erstellen. Für Katzen gibt es mehrere Impfungen:

- Katzenseuche (Panleukopenie)
- Katzenleukose
- Katzenschnupfen
- Tollwut
- FIP (übertragbare Bauchfellentzündung)

Die Grundimmunisierung der Kätzchen kann ab der neunten Lebenswoche durchgeführt werden. Dennoch ist es nie zu spät zum Impfen – auch ältere Tiere, die noch nie geimpft wurden, kann man nachträglich impfen lassen....

Thema Giftiges:

Es gibt viele Lebensmittel, die für Katzen giftig sind. Oft reicht schon eine kleine Menge davon aus, um dem Tier zu schaden. Lebensmittel, die für Menschen unbedenklich sind, können bei der Katze im schlimmsten Fall bei Verzehr tödlich enden. Katzen sollten daher niemals mit Essensresten oder anderen Zutaten gefüttert werden. Verboten sind also erst einmal gewürzte und gesalzene Dinge, Geräuchertes, und Gebratenes. Zudem sollten Sie keine konservierten Fischgerichte anbieten, da diese Benzoesäure enthalten.

Avocados: enthalten den für Katzen giftigen Stoff Persin. Bei einer Vergiftung kann es zur Schädigung des Herzmuskels, zu Ödemen, Bauchwassersucht und schließlich zum Tod kommen.

Knoblauch, Bärlauch, Zwiebeln und Zwiebelgewächse: enthalten N-Propylsulfid. Der Stoff kann die roten Blutkörperchen zerstören....

...und alle anderen Informationen können Sie dem Ratgeber direkt nach dem Download entnehmen.